

Gefährdungsbeurteilung“ eine neue bürokratische Plage
oder eine einfache Selbstverständlichkeit?

Und dann noch „Unterweisung“?

Veränderte Vorschriften -

**“Gefährdungsbeurteilung“: Neue bürokratische
Plage oder einfache Selbstverständlichkeit**

**Etliche Vorschriften sind entschlackt und verkürzt !
Das macht alles einfacher, weil weniger Paragraphen
zu beachten sind.**

**Das macht alles schwieriger, weil mehr
Eigenverantwortung verlangt wird: Man muss an
alles denken, und zwar selber.**

**Dieser Vorgang nennt sich jetzt
„Gefährdungsbeurteilung“
– er ist einfach und logisch**

Gefährdungsbeurteilung – 5 klare Schritte

Schauen, Denken, Handeln, Nachschauen, Aufschreiben:

- 1. Ermitteln möglicher Gefährdungen und Belastungen**
für Mitarbeiter, Ehrenamtliche u. Kinder in Kindertagesstätten
Schauen
- 2. Beurteilung der Gefahr anhand des Schutzzieles**
Denken
- 3. Maßnahmen, um das Ziel zu erreichen: Handeln**
- 4. Wirksamkeitskontrolle der getroffenen Maßnahmen**
nochmal Nachschauen
- 5. Dokumentation: Aufschreiben, Abheften**

Gefährdungsbeurteilung - Schauen, Denken, Handeln, Nachschauen, Aufschreiben

Beispiel:

Beschreibung der Situation + wo (Bauteil/ Objekt/ Gerät etc.)	1. a. Mögliche Gefährdung b. Ausmaß des Schadens c. wie wahrscheinlich?	2. Beurteilung der Gefahr + Schutzziel	3. Maßnahme + Beurteilen des Aufwandes	Maßnahme durchgeführt am	4. ist Maßnahme wirksam? neue Gefahren entstanden?
St. Michael .. : Treppe zum Turm hat nur Handlauf	a. durchfallen durchs Geländer, Absturzgefahr b. kann tödlich sein c. mittlere Wahrscheinlichkeit?	große Gefahr, dringend verbessern Ziel: niemand abstürzen	anbringen einer Knieleiste	5.10.	keine Gefahr mehr

Und das machen wir Ihnen einfacher, durch auf die Kirche bezogene Muster